

Letzten Endes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 25

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Allernotwendigste

des Völkerbunds, das die Welt zu retten vermag, ist sicherlich die Schaffung eines „Völkerbundsabzeichens“, die der Bund in der Sitzung vom 10. Juni beschlossen hat. — Es dürfte sich lohnen, auf dem Abzeichen das Bild eines ertrinkenden Friedensengels oder das eines an der Insel Yap scheiternden Kriegsschiffes einzuprägen!

Sebo

Bittere Wahrheiten

„Das wird ein schwarzer Tag heute!“ meinte die Hege, als man sie zum — Scheiterhaufen führte.

Die Dentisten sind die mürrischsten Menschen: Selbst den hübschesten Patientinnen — zeigen sie die Zähne.

ki

Turicum und Turgi!

„Den kommunistischen Stadtvätern von Konfanz wurde von den schweizerischen Grenzbehörden das Passivum entzogen, da man dem kommunistischen Gefindel von jeder den Grenzübertritt zu verhindern pflegt.“ (Thurgauer Zeitung.)

Selbst versehen mit dem Artikel,
Packt die Schweiz sofort am Wackel
Ganz kommen die Kommunisten:
Und für den Import an Lumping,
Sür Putschisten, Bolschewisten,
Hat sie längst ihr — Antidumping. ki

Unter Blaukreuzlern

„Wieso haben Sie noch immer Ihre
— rote Nase?“
„Und Sie noch immer Ihren — gel-
ben Schnabel?“

ki

01110



Mörgeli: Grüehi,
grüehi, Herr Mörgeli!
Händ Sie scho g'hört,
euse väterlich sorgen-
de Stadtrat well de
säß Spezialist für
Tropchrankete, wo
sich z' Bärn nieder-
glah hätt, männ's wieder so chäibe
heiß sei, zum-e-ne Gastspiel z' Süri
verpflichte?

Mörgeli: He, warum au nüd? Sie
müßed ja nüd, wohi mit d'm Gäld hüt
d'r lehte Stüürschöpfig!

Letzen Endes

Das Tier kriecht —
Der Mensch kre—miert!

e

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr:
7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

Harry Piel
der vielgesuchte grosse Unbekannte
in seinem neuesten Abenteuer

Das Gefängnis auf dem Meeresgrunde!
Sowohl im In- wie im Auslande gelten Harry Piel-Bilder als das beste und werden überall mit Begeisterung aufgenommen, da sie jeden Besucher in atemloser Spannung halten.

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte

Die Austerkur
Ein futuristische Badegeschichte!

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 8 Uhr: „Die Geisha“, Operette in drei Akten. Musik von Sidney Jones.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 30. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Ein Ehemann vor der Tür“, Operette von Jacques Offenbach, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: L. Vanoni.
Vom 16. bis 30. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr
„Adieu Gustave“, Schwank in einem Akt von L. Taufstein, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Nur ein Versuch!
und Sie bleiben dauernd mein Kunde. **Anzüge** ab 110 Fr., allerbeste Konfektion. Flotten, sichern Schnitt, solide, gediegene Ausführung. — 150 Dessins in Stoffmustern. Als Mass ist ein gut passender Anzug zu senden, welcher sofort retourniert wird. 2236
E. Begert, Ersigen
Rumendingerstrasse (Kt. Bern).

Bruchleiden heilen!
ohne Operation, ohne Berufsstörung, nach bewährtem Naturheilverfahren. — Auskunft kostenlos.
H. Würger, Wolfhalden.

Magenweh
Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann **gründlich** und **sicher** geheilt werden. — Man verlange bezügliche **Broschüre** und **Gebrauchsanweisung**, welche **gratis** versandt wird von **Th. Hirth, Bäch** (Kt. Schwyz). 2213

Irrigateure
Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preis. Nr. 120 auf Wunsch gratis. Sanitätsgeschäft **P. Hübscher** Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Platin, alt Gold, Silber
und Zahngebisse kauft zu höchsten Preisen. aut. Käufer u. Schmelzer Ziehme, Kasernenstrasse 3, III., Zürich. Tel. Seinau 64.50. 2133

Etwas Vorkenntnis einer fremden Sprache kann Ihre Zukunft sein. Gegen Alters- und Berufsangabe und Fr. 1.20 für spezielle Instruktion, Auskunft und Wegleitung vom Fgn. Dépôt Case 15869, Bäle.

Fuchs.
L'élément érotique dans la caricature 300 grav. frs. 25.— par INTIMA, Genève. 2224

Methode „**Regulatrice**“ hilft unfehlbar gegen die Verspätung der Monatsregel. Diskretion. Société Parisiana, Genf. 2265

Freundin
zum Austausch inter. Lektüre. Diskretion. Zuschriften unter Chiffre G. B. 2264 an die Ann.-Abtlg. des Nepelspalter, Zürich.

Periodenstörungen
Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die **St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.**

Frauen- und Männer-Schutz-Artikel
sicher, angenehm, billig. Diskreter Versand. **Postfach Basel 12, No. 6982.**

Cliches
Alle Zwecke
R. Pesavento
Kopier- und Lithographie
Zürich 2 Grütlistrasse 36

Mesdames!
Pour vos retards adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, Genève. 2209

Café Niederdorf, Zürich 1
FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder
Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 **Jules Leus, Chef de cuisine.**

Bierhalle „Orsini“
Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Côte du Midi
vorzügl. französischer Tischwein!
den Bordeauxweinen an Qualität nicht nachstehend, offeriert
in Originalgebinden von 228 Liter auch im Anbruch in kleineren Quantitäten
Man verlange Muster!
Verband ostschweiz. landwirtsch. Genossenschaften, Winterthur.

Préservatifs-Fischblasen
mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60, Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20. **Neversipp-Handmarke** per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosens. Versand: Nachnahme, Vorauszahlung, Briefmarken. Postcheck V 4107, Diskret, auch poste restante. **Tell-Parfümerie, Basel 1.**

Café Fäsch, Zürich 1
Schoffelgasse 7 2207
Samstag **KONZERT** Sonntag
Es empfiehlt sich höfll. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

Restaurant z. „STERNEN“
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

Johanniter Neuer Inhaber: **Hans Steyrer** Zürich 1.
Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2093 **DER OBIGE**

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Plakat-Wand-Fahrplan!
Für Wirte, Coiffeure u. Bureaux
Der übersichtlich und zweifarbig gedruckte
mit den im Hauptbahnhof Zürich und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffverbindungen ist erschienen. — Preis Fr. 1.50 p. Expl.
A.-G. Jean Frey, Zürich
Buchdruckerei u. Verlag, Dianastr. 5-7